

Die Casa Farfalla – ein offenes Haus

Seit über 18 Jahren bietet die Casa Farfalla betreute Entlastungs-, Ferien- und Notfallplätze für Kinder und Erwachsene mit einer geistigen oder mehrfachen, schweren Beeinträchtigung an. Dies für Gäste aus der ganzen Deutschschweiz und ohne finanzielle Unterstützung von der IV oder dem Kanton.

Unser Haus an der Erlenstrasse 23 soll ein Ort der Geborgenheit und Sicherheit für unsere Gäste sein. Die professionelle Betreuung und die familiäre Struktur geben unseren Besuchern das Gefühl, «nach Hause zu kommen».

Das Bedürfnis

Das Bedürfnis nach betreuten Kurzeintaufenthalten gestaltet sich sehr unterschiedlich. Bei den Kindern und Jugendlichen spielt die Entlastung der Eltern eine zentrale Rolle. Diese werden sehr gefordert (ab und zu überfordert) und für allfällige Geschwister heisst es, die eigenen Bedürfnisse oft etwas zurückzunehmen. Kinder mit einer mehrfachen und schweren Beeinträchtigung können oft nicht einfach an Verwandte oder Bekannte zur gelegentlichen Entlastung abgegeben werden. Besonders berufstätige und alleinerziehende Eltern sehen sich in solchen Situationen langfristig vor ein fast unlösbares Problem gestellt. Auch in Notfällen (Krankheit der Angehörigen) bieten die Casa Farfalla, wenn möglich, kurzfristig eine Entlastung an.

Viele Erwachsene besuchen die Casa Farfalla, weil die eigenen Eltern betagt oder verstorben sind und sie nicht mehr nach Hause können. Andere brauchen, wie wir alle, gelegentlich ein paar Tage Abstand vom Alltag.

Das Angebot

Das Angebot der Casa Farfalla richtet sich nach dem Bedürfnis unserer Gäste und deren Angehöriger. Der flexible Aufenthalt (von einem Tag bis mehrere Wochen), die professionelle Betreuung rund um die Uhr, das offene Haus über das ganze Jahr (auch an allen Feiertagen) und die immer gleichen Ansprechpersonen bieten den Eltern eine zuverlässige Entlastung und dem Kind eine individuelle Betreuung und Freizeitgestaltung. Aufgrund der grossen Nachfrage und fehlenden, vergleichbaren Angebote haben wir in den vergangenen Jahren vermehrt Kinder und Jugendliche mit einer schweren, mehrfachen Beeinträchtigung aufgenommen. Auch wenn sich dies, aufgrund des intensiven Betreuungsaufwandes, für die Casa Farfalla nicht auszahlt. Da wir ohne öffentliche Gelder auskommen müssen, sind wir auf Spenden von

Privatpersonen, Vereinen, Firmen und Stiftungen angewiesen, die wir verantwortungsbewusst dort einsetzen, wo sie dem Projekt und unseren Gästen den grössten, direkten Nutzen bringen. Auch wenn die Casa Farfalla keine finanzielle Unterstützung vom Kanton erhält, steht sie unter der Aufsicht des Sozialdepartements (DISG) und wird regelmässig kontrolliert.

Die besondere Qualität der Casa Farfalla liegt darin, dass wir als kleine Institution flexibel auf die Anliegen und Wünsche unserer Gäste und ihrer Angehörigen eingehen können. Fragen, Probleme und Wünsche werden ernst genommen. Weiter sollen unsere Gäste ihren Aufenthalt möglichst so verbringen können, wie sie sich dies vorstellen und wünschen, wir unterstützen sie dabei.

Wir sind uns bewusst, dass unsere Arbeit ein Tropfen auf den heissen Stein ist, da wir



«Es gibt Augenblicke, in denen eine Rose wichtiger ist als ein Stück Brot.»

Rainer Maria Rilke

nur eine begrenzte Anzahl Gäste aufnehmen können. Dies ist umso bedauerlicher, da gerade Menschen mit einer Beeinträchtigung und ihre Angehörigen besonders hart von den Sparmassnahmen des Kantons betroffen sind. Die aktuelle Streichung sämtlicher Wochenend- und Ferienangebote an einer Luzerner Sonderschule vergrössert die seit vielen Jahren bestehende Betreuungslücke zusätzlich. Leider schafft der Kanton kein ausreichendes Angebot für solche Pflegefälle. Die Kinder sind die Leittragenden.

Patrizia und Aubi Dolfini

Casa Farfalla

Erlenstrasse 23
6020 Emmenbrücke
Telefon: 041 980 61 83
E-Mail: info@casafarfalla.ch
Internet: www.casafarfalla.ch
Spendenkonto: 60-252251-5

